

Die grüne Maut

Mehr Mobilität, weniger Verkehr

Im Landtag von
Baden-Württemberg

Die **Grünen** Bündnis90



Öffentliche Anhörung

Freitag, 26. Februar 2010

15.00-18.00 Uhr

Landtag von Baden-Württemberg

Plenarsaal

Konrad-Adenauer-Straße 12, 70173 Stuttgart

(fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt)

Nachdem in den Niederlanden eine kilometerbezogene Maut für das gesamte Straßennetz beschlossen wurde, entflammte Ende vergangenen Jahres auch in Deutschland die Debatte über eine PKW-Maut auf. Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg haben eigene Leitlinien entwickelt – für eine grüne Maut.

Diese unterscheidet sich deutlich von allen anderen Konzepten einer Straßengebühr. Das Modell sieht eine differenzierte Gebührenerhebung vor: Die Kosten werden je nach gefahrener Strecke erhoben. Im Ballungs-Staugebiet mit ausgebautem Nahverkehr, wo der Umstieg auf den Öffentlichen Personennahverkehr problemlos möglich ist, wird es teurer, in ländlichen Gebieten ohne Bus und Bahn, wo der Umstieg nicht möglich ist, kostet es weniger bis nichts.

Das heißt, je knapper der Straßenraum zu bestimmten Zeiten, desto höher ist die Gebühr. Auch die Antriebsform und Umweltfreundlichkeit des Fahrzeugs haben Einfluss darauf, wie hoch oder wie niedrig der Preis ist. Der Verkehr wird gelenkt, weg von verstopften Straßen, im Idealfall ganz weg von der Straße, hin zu Bus und Bahn, zu einem umweltschonenden Antrieb wie

Hybrid oder Elektro oder zum geteilten Auto. Das heißt: Wer sich intelligent und umweltschonend fortbewegt, wird belohnt.

Eine solche Maut bietet die einmalige Chance, den rapide anwachsenden Individualverkehr auf deutschen Straßen und Autobahnen in sinnvolle Bahnen zu lenken und den Kraftstoffverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß deutlich zu reduzieren. „Wer mehr fährt, zahlt mehr.“

Wir stellen unsere Leitlinien für eine „Grüne Maut“ zur Diskussion und wollen darüber beraten, wie das Konzept einer ökologisch und verkehrlich wirksamen Maut für Kraftfahrzeuge in der Bundesrepublik aussehen kann. Sensible Fragen, wie die Gewährleistung des Datenschutzes, sollen erörtert werden. Auch die Frage, wohin die Erlöse fließen, muss beantwortet werden. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns darüber zu diskutieren.

Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Telefon 0711/2063-683
Telefax 0711/2063-660

post@gruene.landtag-bw.de
www.bawue.gruene-fraktion.de

Werner Wölfle, MdL
Verkehrspolitischer Sprecher

MdI Werner Wölfle, Verkehrspolitischer Sprecher
GRÜNE im Landtag
begrüßt und stellt die Leitlinien der Grünen Maut vor

Referenten

Maurice Geraets, Sr. Director New Business
Development Mobility
und **Lars Reger**, Vice President Strategy & Business
Development, NXP Semiconductors
*erklären das niederländische Modell, an dem NXP
mitarbeitet und geben Einblicke in die technische
Umsetzung der PKW-Maut*

Jörg Klingbeil, Datenschutzbeauftragter des Landes
Baden-Württemberg
*bewertet die Grüne Maut im Hinblick auf den Daten-
schutz*

Werner Korn, VCD, Mitglied des Bundesvorstandes
*erläutert die Position des Verkehrsclub Deutschland
zur PKW-Maut*

Dr. Michael Niedenthal, VDA, Leiter der Abt. Verkehr
*erläutert die Position des Verbands der Automobilin-
dustrie zur Grünen Maut*

Ort

Landtag von Baden-Württemberg
Plenarsaal
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Termin

Freitag, 26.2.2010, 15-18h

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten
um Anmeldung bis zum 22.02.2010 bei:**

Büro Werner Wölfle, MdL

E-Mail: werner.woelfle@gruene.landtag-bw.de

Telefon: 0711 / 2063-703 oder -678

oder Fax: 0711 / 2063-660

www.bawue.gruene-fraktion.de